

Zeitungsartikel 72-Stunden-Aktion

(Egelsbach) Letzten Dienstag formierte sich die Teilnehmer-Gruppe aus Egelsbach /Erzhausen, die in der Zeit vom 18.-21. April an der „72 Stundenaktion“, einer Sozialaktion des Bundes der katholischen Jugend (BDKJ), teilnimmt.

Von Antje Würges
22. März 2024



Ziel der deutschlandweiten Kampagne ist es, in 72h in möglichst vielen Pfarrgemeinden Projekte umzusetzen, die die „Welt ein Stückchen besser machen“. Bemerkenswert insoweit ist, dass die katholische Kirchengemeinde Heilige Familie Langen/Egelsbach/Erzhausen gleich mit zwei Gruppen an den Start geht. Während in Langen vorrangig die Messdiener aktiv werden, kommen in der Gruppe aus Egelsbach und Erzhausen Messdiener, Chorsängern und weiteren Freiwillige zusammen, um aktiv zu werden. Beide Gruppen werden zudem von den diesjährigen Firmbewerbern ergänzt, so dass ausreichend „Manpower“ vorhanden ist, um gleich zwei Orte von der 72h-Aktion profitieren zu lassen.

Welche Aufgabe die Gruppe aus Egelsbach und Erzhausen am Ende zu erfüllen hat und wie die jugendlichen Teilnehmer*innen, im April konkret gefordert sein werden, das wurde allerdings noch nicht verraten. Auch wenn die Spannung und die Neugierde insoweit groß waren und im Rahmen des ersten Teilnehmer-Austauschs schon viel rund um die Organisation im Aktionszeitraum besprochen wurde, war dem Koordinations-Team noch nicht einmal der genaue Projektort zu entlocken. Klar ist bisher nur, dass der Einsatz in jedem Fall in Egelsbach oder in Erzhausen erfolgt.

Sie fragen sich, warum um das konkrete Projekt so ein Geheimnis gemacht wird? Das liegt daran, dass die Gruppe die sogenannte „GET-IT“- Variante gewählt hat. Dabei wird das Projekt bis zum Start der Aktion für alle Teilnehmer geheim gehalten, was nach Auskunft unserer „Wiederholungstäter“, also der Jugendlichen, die schon bei der Aktion 2019 dabei waren, besonders reizvoll ist und besonderen Spaß macht.

Bevor am 18. April mit der Arbeit gestartet werden kann, treffen sich alle Gruppen aus dem Kreis und der Stadt Offenbach – insgesamt sieben –in der Kirche St. Konrad und bekommen dort um 17:07 Uhr ihren Projekt-Auftrag mitgeteilt. Dann heißt es, schnellstmöglich und ohne Unfall zum Projektort zu kommen, denn ab dann läuft der 72h-Count-Down, in dem die Aufgabe umgesetzt werden muss. Beispiele für Projekte der letzten Jahre sind die Umgestaltung eines Kita-Außenbereiches, das Anlegen eines Barfuß-Pfades auf einem regelmäßig der Öffentlichkeit zugänglichen Vereinsgelände oder die Gestaltung eines Aufenthaltsorts für Kinder und Jugendliche. Keine kleinen Aufgaben, für die die Zeit auch regelmäßig eng wird, zumal die Jugendlichen für das Erreichen des Projekt-Ziels alleine verantwortlich sind. Deshalb ist die Gruppe auch jetzt schon auf der Suche nach Geld- und Sachspenden. Neben dem Materialbedarf (es scheint sich einiges um das Thema „Farbe“ und „Streichen“ zu drehen), stellt die Versorgung der Teilnehmer im Aktionszeitraum eine besondere Herausforderung dar, denn wer viel arbeitet, muss auch gut verpflegt werden. Ein Küchenteam ist bereits bestimmt; es freut sich über Lebensmittel, die verarbeitet werden dürfen.

Bereits im Advent waren die Koordinations-Teams beider Gruppen der Pfarrgemeinde aktiv am Spenden sammeln und haben u.a. in allen 5 Kirchen Kuchen- und Würstchenverkäufe organisiert.

In den nächsten Wochen wird die Gruppe noch einmal aktiv auf der Suche nach Spenden durch die Orte ziehen. Denn jede Spende, die vorher gesammelt wurde, gibt im Aktionszeitraum mehr Zeit für die Umsetzung des eigentlichen Bauprojekts.

Zum Vortreffen in der letzten Woche waren auch die Eltern mit eingeladen, die sich darauf freuen, dass die Jugendliche in den 3 Projekttagen sicher viele neue Erfahrungen machen werden. Allerdings brauchen sie dabei auch die Anleitung und Unterstützung von Erwachsenen. Einige Helfer haben sich auch unter den Eltern gefunden, dennoch sind weitere helfende Hände mehr als willkommen.

Wenn Sie wissen möchten, wie unsere Projektaufgabe schlussendlich lautet und wie wir damit zurechtkommen, können Sie sich ab dem 18.4.24 um 17:07 Uhr im Internet unter folgender Adresse informieren: <https://www.72stunden.de/aktion/gruppe/Jugend%20Heilige%20Familie%20Egelsbach/Erzhausen>

Jeder der neugierig geworden ist, ist außerdem herzlich dazu eingeladen, uns während der Aktion „live“ am Ort des Geschehens zu besuchen. Informationen zum Projektort finden Sie ebenfalls auf der bereits erwähnten Website. Zusätzlich sind wir während der Aktion an unseren grünen T-Shirts gut erkennbar.

Natürlich freuen wir uns besonders, wenn Sie uns auch vorab schon Unterstützung zusagen möchten. Dies können sie jederzeit per E-Mail an 72hla.eg.ez@gmail.com .